

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 105 (1979)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Ungewollter Treffer  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-622142>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Aphorismenseuche und ein Zitat

### ALTKLUG

Zwischen Stuhl und Bank  
ist erst der Totenschein  
gültiger  
Pass.

### NEUKLUG

Alles,  
was wir gestern sagten, ist falsch.  
Richtig  
ist das Gegenteil.

### NEUNMALKLUG

Die Klugscheisser  
werden wir lehren,  
wozu  
Messer gut sind.

### KOLLEKTIV-UNBEWUSST I

Weshalb so viele  
vom Tod schreiben?  
Erinnerungen  
sind die Voraussetzungen allen Schreibens.

### KOLLEKTIV-UNBEWUSST II

Woher  
Wohin  
Wieso  
Immer

### HEITER

Die heiteren Augenblicke, die niemand  
leugnet, ergeben zusammengerechnet  
eines Riesenfernrohrs  
totale blaue Himmelssicht.

### DIALEKTISCH

Aphorismen  
sind Wegwerfphilosophie, weil die Dinge  
– ich sagte auch schon die Antithese –  
so einfach nicht sind.

### ZITAT (Gottfried Keller in «Das Fähnlein der sieben Aufrechten»):

«Keine Regierung und Bataillone  
vermögen Recht und Freiheit zu schützen,  
wo der Bürger nicht imstande ist, selber vor die  
Haustüre  
zu treten und nachzusehen, was es gibt.»

### Post und Geographie

Freunde von mir wohnen in Bron (Departement Rhône); sie besuchen mich alle Jahre, und es gibt eine ziemlich lebhaftere Korrespondenz, die klaglos funktioniert hat. Bis jetzt. Natürlich schreibe ich Bron (Rhône), und das ist noch immer angekommen. Nun aber hat sich bei der Zürcher Post einer gefunden – hoffentlich ein einziger –, dem die Rhône unbekannt ist. Und überdies hat er Bron für eine Verschreibung gehalten. So ging denn der Brief nicht nach Bron (trotz deutlichem Rhône), sondern nach Brno, was die Hauptstadt von Mähren ist und früher mit ihrem deutschen Namen Brünn geheissen hat. In Brünn wusste der zuständige Beamte, dass die Rhône nicht durch Mähren fliesst, und so kam mein Brief mit einiger Verspätung in Bron (Rhône) an.

Es dürfte der einzige Fall gewesen sein, dass man in Zürich die Rhône nach Osten verlegte und aus Bron Brno gemacht hat, er sei darum verziehen.

*N. O. Scarpi*

### Ungewollter Treffer

Junge Aushilfe: «Chöntidsi mir ächt säge, wo das Dokument zum Fall Müller isch?»

Sekretärin: «Das isch sicher amene ganz blödsinnige Ort – luegidsi doch emal bim Chef na.»

*GSch*

### Das Dementi

*Es stimmt nicht, dass der Herr Schweizer jetzt fröhlicher, friedlicher und freundlicher dreinschaut als 1978, obschon dies doch sein Neujahrsvorsatz war. Ein Durchschnittsschweizer wäre doch kein echter Schweizer, würde er nicht ernst und stinkwichtig in die Welt gucken ...*

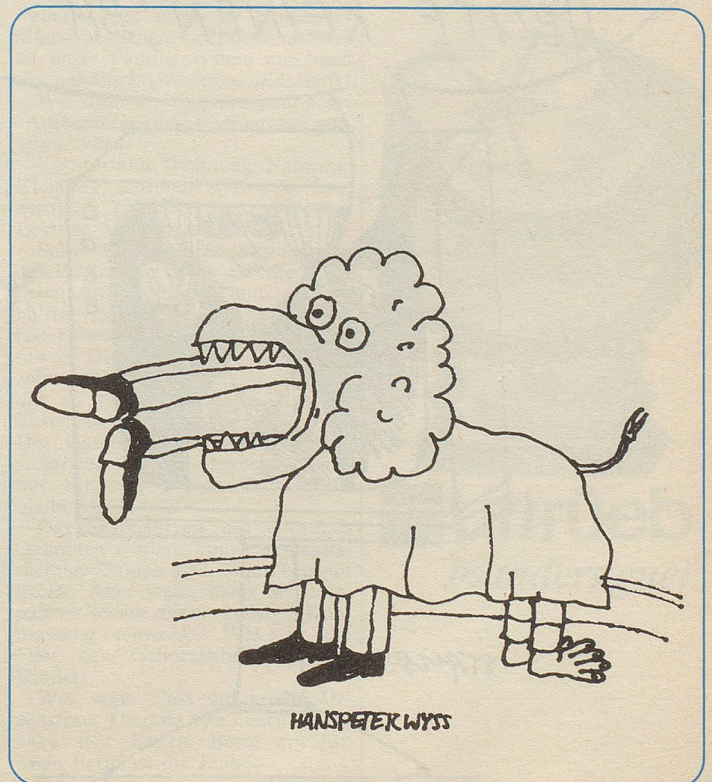
*Schüchmugge*

statt Autorost ...



**BEROPUR**

bei Ihrem Fachmann



HANSPETER WYSS